

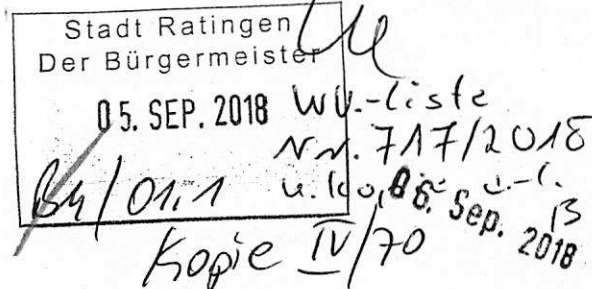


Herrn
Klaus Konrad Pesch
Bürgermeister der Stadt Ratingen

im Hause

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Rat der Stadt Ratingen
Tel.: 02102-550 1240
fraktion@gruene-ratingen.de

05.09.2018



Sehr geehrter Herr Bürgermeister Pesch,

hiermit beantragen wir, den folgenden Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und demografische Entwicklung, HAFAW und Rat aufzunehmen, beraten und abstimmen zu lassen.

Abbiegeunfälle mit LKW - Warnsysteme

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Vorlage mit Zeit-, und Kostenangaben zur möglichen Ausstattung und Nachrüstung der kommunalen LKW-Flotte, insbesondere der städtischen Entsorgungs- und Baustellenfahrzeuge, mit Warnsystemen zur Vermeidung von Abbiege-Unfällen mit LKW zu erstellen.

Begründung:

Das neunte Todesopfer bei LKW-Abbiegeunfällen in NRW ist ein 85-jähriger Mann aus Dortmund, der am 12.08.2018 an den Folgen eines Tote-Winkel-Unfalls mit einem Lastwagen gestorben ist. Der Fahrradfahrer fuhr von einem Radfahrstreifen in eine Kreuzung ein und wurde von einem rechts abbiegenden LKW-Fahrer erfasst.

Die Zahl der durch abbiegende LKW getöteten Radfahrer*innen steigt seit einigen Jahren stetig an. In 2018 wurden bundesweit 26 Radfahrende durch abbiegende LKW getötet - im Vorjahr waren es insgesamt 33 Tote. Sowohl der Radverkehr als auch der Straßengüterverkehr in den Städten nehmen stetig zu. Laut Unfallforschung der Versicherer (UDV) könnten durch Warnsysteme bis zu 60 Prozent der schweren Unfälle durch abbiegende LKW verhindert werden. Die Technologie kommt nicht nur Radfahrer*innen zugute. Sie hilft den Lastwagenfahrer*innen, die Gefahrenlage einzuschätzen.

Das System überwacht mittels Sensoren die Bereiche vor und neben dem LKW und warnt LKW-Fahrende, wenn beim Anfahren oder während des Abbiegevorgangs sich Fußgänger*innen oder ein Radfahrende dem LKW nähert und die Gefahr einer Kollision besteht.

Quelle: ADFC


Die Stadt Ratingen würde mit der Nutzung von Abbiege-Assistenten mit gutem Beispiel
voran gehen.

Notwendig zur Verhinderung von Abbiege-Unfällen - nicht nur LKW - ist der weitere Ausbau
der Radinfrastruktur in Ratingen. An Hauptverkehrsachsen müssen breite Radspuren mit
physischen Barrieren vom Auto- und Schwerlastverkehr abgetrennt werden. Verbesserte
Sichtbeziehungen, Verkehrsberuhigung sowie getrennte Ampelphasen für Abbiegende und
Geradeausfahrende erhöhen die Sicherheit ebenfalls.

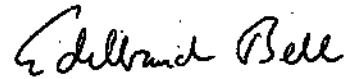
Mit freundlichen Grüßen
für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Hermann Pöhling
Fraktionsvorsitzender



Christian Otto
Ratsmitglied



Edeltraud Bell
sachk. Bürgerin